

beziehungsweise transatlantisch

Zum Verhältnis USA – Europa

Die 22. HANNAH ARENDT TAGE 2019

Herausgegeben von
Franziska Martinsen

144 Seiten · broschiert · € 24,90
ISBN 978-3-95832-227-1

© Velbrück Wissenschaft 2020

Inhalt

Danksagung	9
<i>Franziska Martinsen</i> Vorwort in besonderen Zeiten	10

Teil I

Hannah Arendt Lecture

<i>Stefania Maffeis</i> Transnationale Philosophie. Hannah Arendt und die Zirkulationen des Politischen	23
---	----

Die USA gestern und heute

Prawda – eine amerikanische Reise
Felicitas Hoppe und Ulrich Kühn im Gespräch 39

Das Verhältnis USA – Europa revisited

Claus Leggewie
Letzte Chance der abendländischen Kultur?
Hannah Arendt, die transatlantische Misere und
ein notwendiger Regimewechsel in Washington 65

James D. Bindenagel
Kann Deutschland sich strategischer aufstellen?
Das Ende der *pax americana* 80

Update: Zur Zukunft der transatlantischen Beziehungen
Podiumsdiskussion mit Claus Leggewie
und James D. Bindenagel 97

Teil II

*Dresden – Paris – New York: Emigration in den 1930er und
1940er Jahren am Beispiel des Fotografen Fred Stein,
eines Zeitgenossen Hannah Arendts*

Rolf Wernstedt
Bemerkungen zum Film »Light out of Darkness.
The Photography of Fred Stein« von Peter Stein 109

Theresia Ziebe
Der Fotograf Fred Stein 115

Mirjam Zlobinski
Die Politik des Porträts.
Das Fotobuch *Deutsche Portraits* von Fred Stein 123

Die Autorinnen und Autoren 138